

der küchenprofi

crossmedial

**SPECIAL
ZUBEHÖR**

INCL. SPÜLEN
& ARMATUREN

ZULIEFER-TRENDS

Was morgen in die
Küche kommt

INDOOR-FARMING

Lifestyle im grünen
Bereich

NABER

Leitfaden für
Dunstabzüge

INTERZUM: SMART UND INDIVIDUELL FÜR STADTNOMADEN

URBANE EVOLUTION

Passivhaus Institut, Naber: Leitfaden zu Dunstabzügen

Umluft- oder Abluft – der Fakten-Check



Viel im Grunde Bekanntes, aber auch überraschend Neues förderte eine brandaktuelle Grundlagen-Studie zur Bewertung von Abluft- und Umluft-Dunstabzugshauben in Wohnküchen in energieeffizienten Gebäuden zutage. Initiiert von Naber, lag die Projektleitung beim Passivhaus Institut. Leitfäden – es gibt drei – in denen, unterschiedlich akzentuiert, wichtige Erkenntnisse zusammengefasst werden, liefern wertvolle Fakten für Kaufberatung und -entscheidung.



Auf der Area30 zeigte Zubehörspezialist Naber seine Kompetenz für das strömungsoptimierte Ableiten angesaugter Luft mit dem „Compair flow“-System.

Hab ich doch immer gesagt, wird so mancher Küchenprofi denken, wenn er liest, dass Wandhauben den Dunst besonders gut erfassen oder dass Muldenlüfter nicht nur mehr Energie brauchen, sondern auch Feuchtschäden drohen, sofern abgesogene Luft nicht über den Sockelbereich in den Raum zurück- oder nach draußen geführt wird. Das und vieles andere auch, steht in drei Leitfäden, die zielgruppenorientiert, jeweils die wichtigsten Ergebnisse einer jetzt veröffentlichten Studie zusammenfassen. Mit aufwendigem Durchforsten von Fachliteratur, DIN-Vorschriften und Co. sowie

langwierigen Versuchen – weil es beispielsweise bisher kein standardisiertes Verfahren für die Bewertung der Erfassung von Abluft-Dunstabzugshauben gab – haben zehn Wissenschaftler vom 12. Juni 2017 bis 12. Dezember 2018 Grundlagenforschung geleistet.

156 Seiten umfasst die „Studie zur technischen, energetischen und wirtschaftlichen Bewertung von Abluft- und Umluftdunstabzugshauben in Wohnküchen in energieeffizienten Gebäuden“. Die Leitung des mit Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau geförderten Projektes hatte das Passivhaus Institut, beteiligt

waren das Institut für Holztechnologie und das Institut für Technische Gebäudeausrüstung, beide in Dresden, sowie als Technikpartner Naber. Dr.-Ing Alfred Bruns, dort Leiter Forschung und Entwicklung, gehört zu den zehn Autoren.

Abluft oder Umluft? Besonders bei Energieplus- oder Passivhäusern gibt es eine große Unsicherheit bei Planern, welche normativen und gesetzlichen Anforderungen für Dunstabzüge gelten, die heute aus keiner Küche mehr wegzudenken sind. Möglich ist beides. Empfohlen wird Umluft. Dazu heißt es im Naber-Leitfaden: „Umluft-Dunstabzugssysteme sind aus

energetischer Sicht unter Berücksichtigung der Lüftungswärmeverluste und des Ventilatorstromverbrauchs zu bevorzugen.“ Und weiter: „Abluft-Dunstabzugssysteme sind möglich. Die folgenden Punkte müssen beachtet werden: Lösungen für die Nachströmung sind vorzusehen. Die Abluftöffnung bzw. Nachströmöffnung muss mit dichtschießenden Abschlüssen versehen werden. Einfache Rückschlagklappen sind nicht ausreichend.

Komfort-Beeinträchtigungen sind nicht auszuschließen. Anzustreben sind Lösungen, die eine Einbringung der nachströmenden Außenluft in direkter Nähe zum Kochfeld ermöglichen.

Es sollten Dunstabzugssysteme verwendet werden, die die Laufzeit begrenzen und den max. Förderstrom nach einem Zeit-Intervall zurücksetzen (Automatik).

Es sind Systeme zu bevorzugen, die mit moderaten Abluftvolumenströmen eine ausreichende Erfassung sicherstellen. Wie Untersuchungen der Wrasenerfassung zeigten [BewDunst], bestehen zwischen den einzelnen Produkten erhebliche

Unterschiede. Die erforderlichen Luftströme zur Erfassung einer definierten Wrasenmenge unterschieden sich bei den untersuchten Systemen um bis zu 60 Prozent.

In kleinen Wohnungen erhöht der zusätzliche Lüftungswärmeverlust den Heizwärmebedarf und auch die Heizlast signifikant. Abluft-Dunstabzugssysteme sollten daher in solchen Gebäudetypen nicht verwendet werden, wenn die mittlere Wohnungsgröße weniger als 90 qm beträgt.“

Da eine kontrollierte Lüftung Bestandteil des Gebäudekonzeptes in Passivhäusern ist, sei für einen genügenden Grundluftwechsel gesorgt, durch den Feuchtigkeit abgeführt werden kann, so Kristin Bräunlich vom Passivhaus Institut.

Entscheidend für die Reinigungsleistung der Luft von Gerüchen, Fett und Feuchte ist der Luftvolumenstrom, also die Menge der erfassten Raumluft. Untersucht wurde der (Wrasen-)Erfassungsgrad mithilfe eines Geruchstoffes, aber auch mit Einzelfotos, die abschließend bewertet wurden. Überraschend bei den „Wasserdampf-

INFOS

- Das Fraunhofer Institut bietet sowohl einen Leitfaden als auch den ausführlichen Forschungsbericht unter der Projektnummer 20170127 in der BAUFO-Recherchedatenbank zum Download an: www.irb.fraunhofer.de

Leitfäden, die sich etwas unterscheiden, finden Sie unter:

- www.compair-flow.com (Naber) und
- www.passiv.de (Passivhaus Institut)

fahlen“: erhebliche Unterschiede zwischen Dunstabzugssystemen gleicher Bauform. Die Luftmenge hängt nicht nur von der elektrischen Leistung des Dunstabzuges ab, sondern auch von seiner Position und der Bauart. Top schnitten Wandhauben ab, die im richtigen Abstand über dem Kochfeld (50 - 60 cm, 65 cm bei Gasbetrieb) montiert sind, auch im Vergleich zu Inselhauben. Bei gleicher Erfassung kann der

ANZEIGE

ARMATUREN MIT SPRITZFREIEM LAMINARSTRAHL

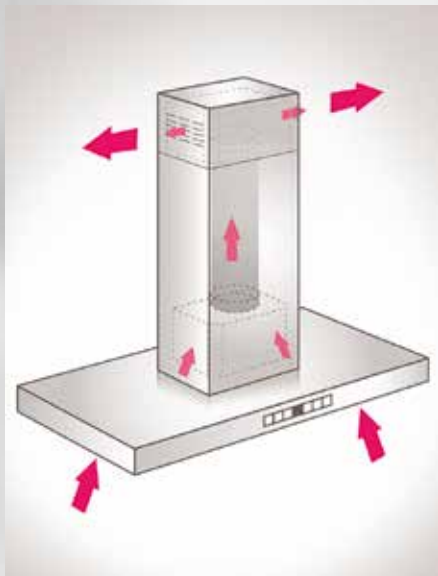
franke.de/ks

SAUBERE SACHE

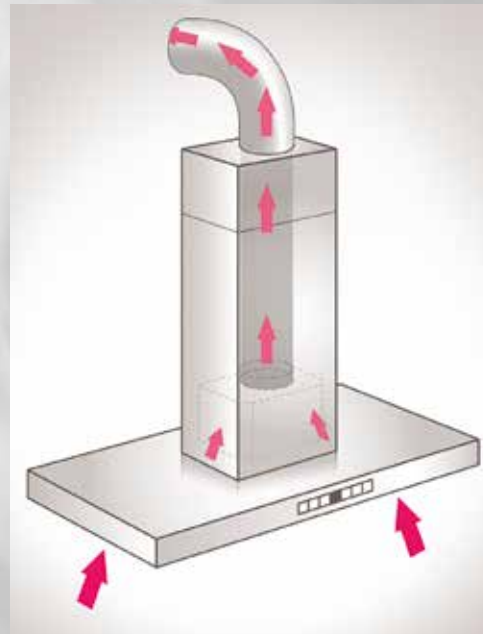
Franke stattet ausgewählte Armaturen mit der praktischen Laminarstrahl-Technologie aus. Der spritzfreie und flüsterleise Wasserstrahl sorgt für ein Plus an Hygiene und Komfort bei der Küchenarbeit.

MAKE IT WONDERFUL

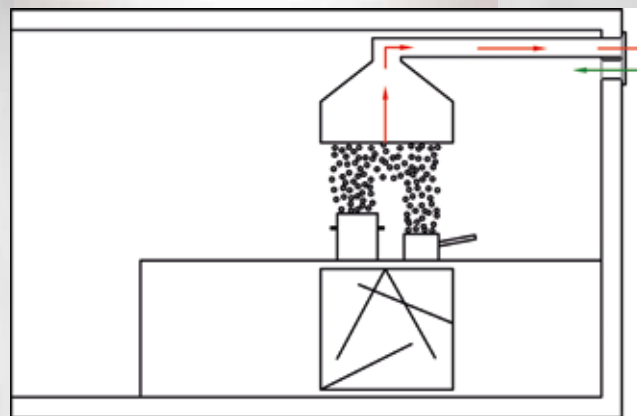
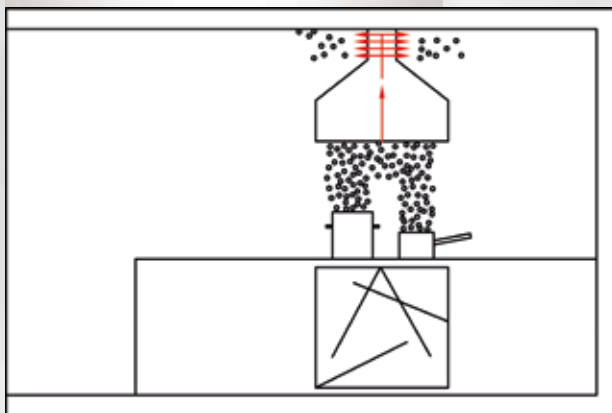
FRANKE



Für den Umluftbetrieb sind eine ausreichende Lüftung und vor allem auch die Qualität des Aktivkohlefilters wichtig.



Bei Ablufthauben ist es günstig, wenn sich die Öffnung für die Nachströmung der Zuluft in der Nähe der Kochstelle befindet.



Volumenstrom von Hauben, die an einer Wand montiert sind, um ca. 40 Prozent geringer gewählt werden.

Generell nicht so gut schnitten Muldenlüfter ab: Schon bei einer Topfhöhe von 13 cm wurde selbst bei höchster Leistung keine vollständige Wrasenerfassung erreicht. Und dann ist da noch das Feuchteproblem im Unterschränk. Hier heißt es im Naber-Leitfaden: „Zur Vorbeugung von Feuchtschäden wird empfohlen, die Umluft in einem geschlossenen Luftkanalsystem aus dem Sockelbe-

reich herauszuführen. Die Umluftauslässe (Gitter) dürfen nicht verbaut oder zugestellt werden.

Die Umluftführung in den Sockelbereich ohne Kanalführung nach außerhalb des Möbelstücks wird hier aufgrund potenzieller Feuchte- und Schimmelschäden ausdrücklich nicht empfohlen.“

Die Qualität der Umluftmodelle hängt entscheidend vom Aktivkohlefilter ab, von seiner Konstruktion ebenso wie von seiner Position. Je mehr Aktivkohle und je länger die Luft im Filter verweilt, desto besser. Er hat auch großen Einfluss

auf die Energieeffizienz eines Umluftsystems, denn er erhöht den Strömungswiderstand und das führt zu einem erheblichen Druckverlust. Vergleichende Untersuchungen zeigten eine Reduzierung des am Kochfeld wirksamen Volumenstroms von bis zu 25 Prozent. Und „gebraucht“ weisen sie außerdem geringere Gebrauchsmin- derungsgrade auf. Die Untersuchungen deuten zudem auf erhebliche Unterschiede hinsichtlich der Qualität der Aktivkohle-Filtersysteme hin.

Susanne Kraft

Naber: Auf wohnliche Art funktionaler

Zubehör, das Nischen charmant aufwertet

Die Küche ist ein Wohlfühlort. Zugleich soll sie aber auch bestmögliche Bedingungen für das Vorbereiten, Kochen, Säubern und Aufbewahren von Lebensmitteln, Töpfen, Geschirr und Co. bieten. Das gelingt mit Zubehör von Naber. Einerseits sorgt es für reibungslose Abläufe und ein Plus an Komfort und andererseits für eine charmante Wohnlichkeit. Das Erfolgsgeheimnis der breiten Produktpalette ist das stets gekonnte Zusammenspiel von Design und Technik, von Aussehen und Charakter sowie offensichtlicher und verborgener Perfektion.

Spüle und Armatur etwa – hoch beansprucht und oft ein Blickfang – werden bei Naber als funktional überzeugende Solisten konzipiert und als Zweierteam weitergedacht. Die Farbvielfalt neuer „Armata Linea“ Serien ermöglicht es beispielsweise, dass auch das ausgefallene kupferfarbige

Edelstahl-Spülbecken „Lusso 1“ aus dem „Naber-Contura“-Programm des Zubehör-Spezialisten mit der farblich exakt passenden Armatur kombiniert werden kann.

Nischen widmet sich Naber intensiv und holt sie mit viel Geschick funktional und optisch aus ihrem Schattendasein. An und auf flexiblen Reling- und Regalsystemen kann Nützlich und Schmückendes so angeordnet werden, dass es stets griffbereit ist und die Küche stilvoll aufwertet. Soll der Platz statt zur Aufbewahrung allein zur Verzierung genutzt werden, können auch Bildmotive des Kunden zur Gestaltung einer Nischenrückwand eingesetzt werden.



(Kupfer-)Ton in Ton sind das „Naber-Contura“-Spülbecken „Lusso 1“ und die „Armata Linea“ Armatur „Arco 2“, die Stars der Küche. Schön und praktisch, Regal- und Relingsystem.

Fotos: Naber



ANZEIGE



kompakt, clever, schön & smart: Innere Werte, die begeistern

Gute Stauraumlösungen müssen kompakt und komfortabel sein. Ein echtes Plus im Schrank ist eine bedienerfreundliche Funktion gepaart mit optimaler Übersicht. Individuell und clever gestalteter Stauraum für jede Küche – das ist unser Anspruch und dabei machen gerade die inneren Werte den Unterschied.

Erfahren Sie mehr auf www.sachsenkuechen.de